Ressort: Technik

Union und SPD wollen lange Telefonverträge stoppen

Berlin, 31.03.2019, 11:02 Uhr

GDN - Bundesjustizministerin Katarina Barley (SPD) will lange Vertragslaufzeiten untersagen und erhält dafür Zustimmung aus der Union. Generell sollen Verträge nur noch eine Laufzeit von höchstens einem Jahr erlauben, was vor allem Verträge für das Handy oder den Festnetzanschluss trifft: "Dort, wo es - wie zum Beispiel bei Fitness- oder Telefonverträgen - notwendig ist, unterstützen wir Verbesserungen für den Verbraucher", sagte der CDU-Abgeordnete Sebastian Steineke, zuständiger Berichterstatter der Unionsfraktion, der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

In anderen Bereichen zweifelt er hingegen an der Höchstdauer von einem Jahr: Für Leistungen, die nur einmal jährlich ausgeführt werden, will er prüfen lassen, ob durch den Vorschlag aus dem Ministerium Nachteile für die Verbraucher entstehen. Die FDP befürchtet, dass kürzere Vertragslaufzeiten zu höheren Preisen führen. "Die Unsicherheit über die Einnahmen werden die Anbieter über heftige Preisaufschläge absichern", sagte Katharina Willkomm, verbraucherschutzpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, der FAS. Das Aus für Zweijahresverträge ist Teil eines Paket, mit dem die Ministerin gegen vermutete Kostenfallen vorgeht und für das ein Eckpunktepapier aus ihrem Ministerium die Änderungen auflistet. Neben der Begrenzung der Vertragslaufzeit richtet sich das Vorhaben auch gegen unerlaubte Telefonwerbung und hohe Inkassokosten. Willkomm lehnte die Vorschläge ab: "Ihr Eckpunktepapier für besseren Verbraucherschutz ist wie Globuli. Ein 6-Punkte-Placebo, das nur denen hilft, die ganz fest daran glauben", sagte sie der FAS.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122493/union-und-spd-wollen-lange-telefonvertraege-stoppen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619